Parkgebühren für den guten Zweck

Zehntklässler*innen und Kollegium sammeln beim Spaßtag 291,90 Euro für die Tafel



Am letzten Schultag vor den Ferien wurde der Parkplatz an der Paul-Schneider-Straße kurzerhand zur Mautstation: Zum sogenannten Spaßtag sperrten die Zehntklässlerinnen den großen Parkplatz ab und baten Autofahrerinnen um eine kleine „Parkgebühr".

Die Tarife waren durchaus erschwinglich. Meist reichten einige Cent, doch manche Autofahrer*innen zeigten sich großzügiger. Am Ende kamen so 231,81 Euro zusammen.

Damit war die Spendenaktion allerdings noch nicht beendet. Ein rosa Sparschwein machte auf Initiative von Torben Pohl während der Lehrer*innenkonferenz die Runde durch die Aula. Das Kollegium legte weitere 60,09 Euro dazu.

Die „Parkraumblockierer" aus Jahrgang 10 und Pohl, Mitorganisator der jährlichen Weihnachtsspendenaktion zugunsten der Tafel Bad Salzuflen, waren sich schnell einig: Die insgesamt 291,90 Euro sollten ebenfalls der Tafel zugutekommen.

So wurde aus einer ungewöhnlichen Spaßtag-Aktion eine beachtliche Spende. Das gut gefüllte Sparschwein übergab Pohl am letzten Schultag an die Helfer*innen der Tafel in der Oerlinghauser Straße.

Ein schöner Abschluss des Schuljahres – und ein Beweis dafür, dass selbst eine spontane „Parkgebühr" etwas Gutes bewirken kann.

Heruntergeladen am
Montag, 09. November 2026, um 17:10 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.